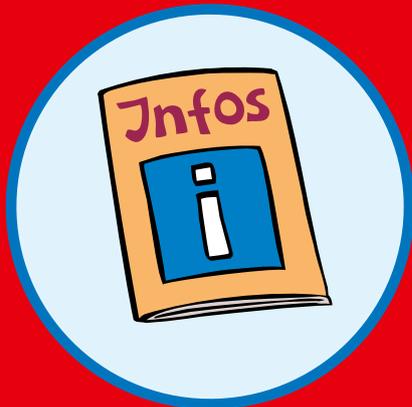




Mitarbeit. Mitbestimmung.
Mit Behinderung.

Werkstattträte Deutschland e.V.

Geschäftsbericht 2023



Vorwort

**Liebe Kolleginnen und Kollegen,
liebe Leserinnen und Leser,**



wir freuen uns, Ihnen hiermit unseren Geschäfts-Bericht vorlegen zu dürfen.

Im Jahr 2023 ging es viel um die angekündigte Reform des Werkstatt-Entgeltes. Sehnsüchtig wurde die Veröffentlichung vom Abschluss-Bericht der Bundes-Regierung erwartet.

Im Herbst wurde der Bericht veröffentlicht und es gab viele Empfehlungen für ein neues Entgelt-System.

Viele davon fanden wir sehr gut.

Es wurde aber schnell klar:

Die Bundes-Regierung konnte oder wollte die Erwartungen und Empfehlungen nicht erfüllen.

Nun ist es 2024 und wir setzen uns nach wie vor für eine Reform des Entgeltes ein.

Auch die Zukunft der Werkstätten ist ein wichtiges Thema.

Hier war es gut, dass wir bereits unser Positions-Papier „Die Zukunft unserer Arbeit“ veröffentlicht hatten.

Uns ist es auch wichtig, die Arbeit des Werkstattrates vor Ort zu unterstützen.

2023 veröffentlichten wir zum Beispiel die WMVO in Leichter Sprache.

Und unsere Schulungs-Tandems konnten Fortbildungen für Werkstatträte anbieten.

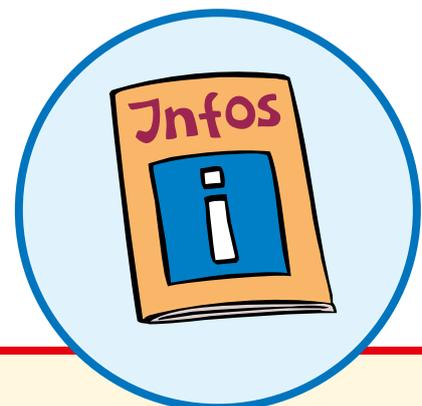
Viel Spaß beim Lesen!

Lulzim Lushtaku

(Vorsitzender)

Inhalt

Vorwort	2
1. Der Verein Werkstatträte Deutschland e.V.	4
2. Themen, Aufgaben und Aktivitäten des Vereins 2023	5
2.1. Vorstands-Arbeit	5
2.2. Mitglieder	7
2.3. Werkstatt-Reform-Prozess	9
2.4. Öffentlichkeits-Arbeit	13
2.5. Werkstatträte-Konferenz und Aktions-Tag	17
2.6. Ordner WMVO in Leichter Sprache	21
2.7. Forderungs-Papier zur WMVO	22
3. Fazit und Ausblick	23



Der Bericht ist in einfacher Sprache geschrieben.

Die Regeln der Leichten Sprache werden nicht überall eingehalten.

1. Der Verein Werkstatträte Deutschland e.V.

Werkstatträte Deutschland ist die Interessen-Vertretung der Werkstatt-Beschäftigten für Deutschland.

Die Mitglieder von Werkstatträte Deutschland sind die 16 Landes-Organisationen der Werkstatträte (LAG WR).

Der Verein verfolgt vor allem diese Ziele:

- Gute Arbeits- und Lebens-Bedingungen für Beschäftigte in Werkstätten zu erreichen.

Damit das erreicht wird, macht der Verein politische Interessen-Vertretung.



Erklärung

Politische Interessen-Vertretung bedeutet zum Beispiel:
der Verein spricht mit Politiker*innen
und veröffentlicht seine Meinung zu Gesetz-Entwürfen.

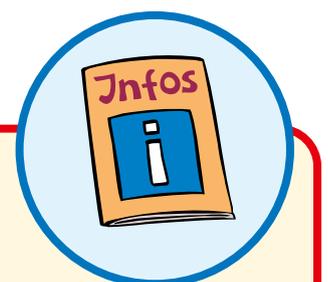
- Das Wissen und die Fähigkeiten von Werkstatträten zu erweitern.

Durch gute Kommunikation und durch gute Info-Materialien.

Und durch Bildungs-Angebote.

Erklärung

Kommunikation bedeutet in diesem Fall:
Information durch E-Mails oder Info- Briefe.



Der Vorstand besteht aus fünf Personen.

Der Vorstand führt die Geschäfte des Vereins.

Es gibt ein Büro in Berlin.

2023 arbeiteten im Büro 5 Mitarbeiter*innen in Teil-Zeit.



Der Vorstand von WRD

Hier finden Sie die Satzung des Vereins

www.werkstattraete-deutschland.de/sites/default/files/

download-dokumente/satzung-wrdeutschland-leicht-und-schwer-2018.pdf

PDF
Satzung

2. Themen, Aufgaben und Aktivitäten des Vereins 2023

2.1. Vorstands-Arbeit

2023 fanden 5 Vorstands-Sitzungen in Berlin statt.

Die Vorstands-Sitzungen dauerten drei Tage.

Bei Vorstands-Sitzungen kommen die 5 Vorstände und die Mitarbeiter*innen zusammen.

Es wird über die verschiedenen Projekte gesprochen.

Und es wird diskutiert und festgelegt,

wie Themen weiter-bearbeitet werden sollen.



Vorstands-Sitzungen



2023 war zum Beispiel der Entgelt-Reform-Prozess ein wichtiges Thema.

In den Vorstands-Sitzungen wurde immer geprüft:

- Wie ist der aktuelle Stand bei der Entgelt-Reform?
- Was sind die nächsten Schritte für Werkstatträte Deutschland?



Erklärung

Entgelt-Reform-Prozess bedeutet:

Die Bezahlung von Werkstatt-Beschäftigten soll verändert werden.

Die Beschäftigten sollen mehr Geld für ihre Arbeit bekommen.

2023 fand eine Klausur-Tagung statt.

Sie war digital und sie wurde professionell moderiert.

In der Klausur-Tagung wurde besprochen:

- Welche Themen sind in den nächsten Jahren wichtig und sollen bearbeitet werden?
- Wie wollen wir zusammen-arbeiten?



Es gab auch digitale Treffen des Vorstandes:

Der Vorstand traf sich 1mal pro Woche zu einer Video-Konferenz.

Die Video-Konferenz dauert ungefähr 2 Stunden.

In der Video-Konferenz bespricht der Vorstand aktuelle und kurzfristige Themen.



2.2. Mitglieder

Die Mitglieder von Werkstatträte Deutschland sind die 16 Landes-Arbeits-Gemeinschaften (LAG WR) der Werkstatträte.

Die Mitglieder-Versammlung ist das höchste Gremium des Vereins.



Erklärung:

Ein Gremium ist eine Gruppe von Menschen.

Die Gruppe hat eine bestimmte Aufgabe.

In diesem Fall trifft die Gruppe Entscheidungen bei Werkstatträte Deutschland.

Die Mitglieder-Versammlung trifft sich pro Jahr zu 3 Sitzungen.

Die Sitzungen dauern 3 Tage.

Eine davon fand 2023 als Video-Konferenz statt.

Bei den Mitglieder-Versammlung sind dabei:

- 2 Personen, die für die LAG WR sprechen
- Assistenz- und Unterstützungs-Personen



Mitglieder-Versammlung

2023 war in jeder Mitglieder-Versammlung die Entgelt-Reform das wichtigste Thema.

Andere Themen waren zum Beispiel:

- Die Erfurter Erklärung für einen inklusiven Arbeits-Markt
- Urlaub/Sonder-Urlaub bei Streik von Bussen und Bahnen
- Die 2. Staaten-Prüfung zur UN-Behinderten-Rechts-Konvention (UN-BRK)

Erklärung:

Die UN-BRK ist ein Vertrag von vielen Ländern.

In dem Vertrag geht es um die Rechte von Menschen mit Behinderung.

2023 hat die UN (das sind die Vereinten Nationen) geprüft, ob Deutschland den Vertrag einhält.

Das nennt man Staaten-Prüfung.



Im Dezember war eine außer-ordentliche Mitglieder-Versammlung. Sie war digital und dauerte einen Tag.

Die außer-ordentliche Mitglieder-Versammlung fand statt, weil die Mitglieder und der Vorstand fanden:

Wir müssen uns noch einmal über das Thema Entgelt abstimmen.

Seit Oktober treffen sich die Mitglieder und der Vorstand auch regelmäßig zu einem Video-Termin.

Im Video-Termin geht es um die Entgelt-Reform.



Es ist wichtig, dass Werkstatträte Deutschland und seine Mitglieder sich bei dem Thema gegenseitig gut informieren.

2.3. Werkstatt-Reform-Prozess

Ein großes Thema war 2023 die geplante Entgelt-Reform für Werkstatt-Beschäftigte.



Erklärung

Mit Entgelt ist die Bezahlung von Werkstatt-Beschäftigten gemeint. Die Bezahlung soll besser und einfacher werden.

Das Bundes-Ministerium für Arbeit und Soziales (BMAS) machte eine Untersuchung zum Entgelt in den Werkstätten.

Werkstatträte Deutschland arbeitete in der Experten-Gruppe und in der Steuerungs-Gruppe zur Untersuchung mit.



Erklärung

Für das Bundes-Ministerium für Arbeit und Soziales benutzen viele die Abkürzung **BMAS**.

Wir benutzen die Abkürzung auch.



Im September 2023 gab es den Abschluss-Bericht zur Untersuchung.

Im Abschluss-Bericht waren zwei Themen wichtig:

- Entgelt für Beschäftigte
- Übergänge von der Werkstatt auf den allgemeinen Arbeits-Markt

Das Bundes-Ministerium für Arbeit und Soziales findet:
Diese beiden Themen gehören eng zusammen.

Erklärung

Es geht nicht mehr nur um das Entgelt, deshalb sagt man jetzt:

Werkstatt-Reform-Prozess.

Im Bericht wurden verschiedene Dinge empfohlen.
Viele davon findet Werkstatträte Deutschland gut.



Werkstatträte Deutschland findet zum Beispiel gut:

- Dass ein neues Entgelt-System von Grund-Sicherung frei machen soll.
Das hat Werkstatträte Deutschland schon mit dem Basis-Geld gefordert.
- Dass die Berufliche Bildung inklusiver gestaltet werden soll.

**Lesen Sie hier unsere Stellungnahme zum Abschluss-Bericht
schwerer Sprache**

PDF
Stellung-
nahme

www.xn--werkstattrte-deutschland-zbc.de/sites/default/files/download-dokumente/wrdstellungnahme-zu-abschlussberichtentgeltstudie.pdf

Das BMAS hat zu Gesprächen zum Werkstatt-Reform-Prozess eingeladen.

Erklärung:

Viele nennen die Gespräche Dialog-Prozess.

In den Gesprächen ging es um diese Themen:

- Wie können Beschäftigte gut auf den allgemeinen Arbeits-Markt wechseln (wenn sie das möchten)?
- Wie kann der Berufs-Bildungs-Bereich besser werden?
- Wie kann man eine gute Bezahlung von Werkstatt-Beschäftigten erreichen?
- Und um Menschen mit hohem Unterstützungs-Bedarf

Das BMAS machte im Dialog-Prozess einen Vorschlag zur Entgelt-Reform.

Werkstatträte Deutschland war sehr unzufrieden mit dem Vorschlag für ein besseres Entgelt.



Hier können Sie die Stellungnahme zum Dialog-Prozess lesen:

Einfache Sprache

www.xn--werkstattrte-deutschland-zbc.de/sites/default/files/download-dokumente/stellungnahmewrddialog-prozesseinfachesprache.pdf

schwere Sprache

www.xn--werkstattrte-deutschland-zbc.de/sites/default/files/download-dokumente/2023-10-31-stellungnahme-dialog-wrd.pdf

PDF
Stellung-
nahme

Es gab vom BMAS keine schriftlichen Informationen zum Entgelt-Vorschlag.

Es war deshalb sehr schwierig mit den Mitgliedern gut darüber zu sprechen. Deshalb gab es Unmut bei den Mitgliedern.

Und es war schwierig alle immer gut zu informieren und auf dem Laufenden zu halten.

Es gab im Herbst sehr viele Termine zum Thema Entgelt.

Zum Beispiel:

- Mit den behinderten-politischen Sprecher*innen der Bundestags-Fraktionen.
- Mit der Bundesarbeits-Gemeinschaft der überörtlichen Sozialhilfeträger.
- Mit vielen Verbänden.
- Mit anderen Selbstvertreter*innen.

Werkstatträte Deutschland und viele andere waren mit dem Entgelt-Vorschlag vom BMAS nicht einverstanden.



Deshalb hat das BMAS den Vorschlag wieder zurück-gezogen.

2024 soll es einen neuen Vorschlag geben.

Die Diskussion zum Entgelt hat viel zu tun mit der 2. Staaten-Prüfung zur UN-BRK.

Die Staaten-Prüfung war im August 2023.



Die UN (Vereinte Nationen) sagte:

Vieles aus der UN-BRK hat Deutschland noch nicht umgesetzt.

Die UN kritisierte zum Beispiel, dass nur sehr wenige Beschäftigte aus der Werkstatt auf den allgemeinen Arbeits-Markt wechseln.



Lesen Sie hier, was wir zur 2. Staaten-Prüfung geschrieben haben

www.xn--werkstattrte-deutschland-zbc.de/neuigkeiten/2023-09/pruefung-der-umsetzung-der-un-brk

2.4. Öffentlichkeits-Arbeit

Newsletter (gesprochen njusletter)

Der Verein bringt regelmäßig Newsletter heraus.

Der Newsletter ist für Werkstatträte und Werkstatt-Beschäftigte.

2023 gab es drei Newsletter.



Newsletter 1 vom Januar 2023: Der Vorstand stellt sich vor
www.xn--werkstattrte-deutschland-zbc.de/sites/default/files/download-dokumente/newsletterjanuar0823.pdf

Newsletter 2 vom Mai 2023: Aktionstag und WMVO in Leichter Sprache
www.xn--werkstattrte-deutschland-zbc.de/sites/default/files/download-dokumente/newsletterwrdmai2023.pdf

Newsletter 3 vom September 2023: Abschluss-Bericht und 2. Staaten-Prüfung UN BRK
www.xn--werkstattrte-deutschland-zbc.de/sites/default/files/download-dokumente/newsletterwerkstattratedeutschlandsep2023.pdf



Artikel

Der Verein schrieb 2023 verschiedene Artikel.
Die Artikel waren für Zeitschriften.



Sie sind in schwerer Sprache.

■ Fachpublikation BAG Berufsbildungswerke

„Die Zukunft unserer Arbeit.“

Ein Positionspapier von Werkstatträte Deutschland e.V.“

■ Fachzeitschrift Lebenshilfe

„Die Zukunft unserer Arbeit.“

Ein Positionspapier von Werkstatträte Deutschland e.V.“

■ Wohlfahrt Intern

„Der allgemeine Arbeitsmarkt kümmert sich nicht“

■ Werkstatt:Dialog der BAG WfbM

„Werkstatträte schulen Werkstatträte.“

Werkstatträte Deutschland e.V. hat acht Schulungs-Tandems ausgebildet“

■ Werkstatt:Dialog der BAG WfbM

„Interview zum Abschlussbericht zur Studie für ein besseres Entgelt“



Werkstätten-Messe

2023 war seit Corona zum ersten Mal wieder Werkstätten-Messe in Nürnberg. Die Werkstätten-Messe war aber auch zum letzten Mal in Nürnberg. Ab 2025 findet die Messe woanders statt und sie wird auch etwas anders sein.

Der Verein hatte bei der Messe einen Stand.

Dort gab es zum Beispiel:

- Informationen zum Aktions-Tag
(mehr Informationen zum Aktions-Tag finden Sie weiter hinten im Bericht)
- Informationen zur Position „Die Zukunft unserer Arbeit“
- Informationen zu den Schulungs-Tandems

Erklärung

Die Schulungs-Tandems wurden von Werkstatträte Deutschland ausgebildet. Sie bieten Schulungen für Werkstatträte an.

Hier gibt es weitere Infos zu den Schulungs-Tandems.

www.xn--werkstattrte-deutschland-zbc.de/schulungs-tandems

Infos

Am Messe-Stand konnte man sich auch den neuen WMVO-Ordner in Leichter Sprache anschauen und bestellen (mehr Informationen zum WMVO-Ordner finden Sie weiter hinten im Bericht).



Werkstatträte Deutschland hielt drei Vorträge:

Die Vorträge waren:

- „Die Zukunft unserer Arbeit“
- „Wer? Wie? Was? Wieso? Weshalb? Warum?“
Schulungen für Werkstatträte durch zertifizierte Schulungs-Tandems“
- „Werkstatträte und Frauenbeauftragte:
Von einer guten Zusammenarbeit haben alle etwas“



Demokratie und Vielfalt

2024 sind in Deutschland viele Wahlen.
Die Europa-Wahl und in manchen Bundes-Ländern Landtags-Wahlen.
2025 ist die Bundestags-Wahl.

Werkstatträte Deutschland macht sich Sorgen:
Denn viele Menschen wählen Parteien, die nicht demokratisch sind.
Werkstatträte Deutschland möchte sich deshalb mehr um
die Themen Demokratie und Vielfalt kümmern.



Erklärung

Demokratie ist eine Staats-Form.
Eine Staats-Form sagt: Wer darf in einem Land entscheiden.
Deutschland ist eine Demokratie.
In einer Demokratie dürfen alle Menschen im Land mitentscheiden.
In Deutschland gehen die Menschen zum Beispiel zur Wahl.

2023 hat Werkstatträte Deutschland dazu einen Aufruf vorbereitet.

PDF

Den Aufruf können Sie hier lesen:

<https://www.xn--werkstattrte-deutschland-zbc.de/sites/default/files/download-dokumente/aufruftolerantesdeutschland2024.pdf>

2.5. Werkstatträte-Konferenz und Aktions-Tag

Werkstatträte-Konferenz

Im Mai 2023 führte Werkstatträte Deutschland die 3. Werkstatträte-Konferenz durch.

Die Konferenz war in Berlin.

Es nahmen 180 Personen teil.

Das Thema war

„Die Zukunft unserer Arbeit – Wir diskutieren über die Werkstatteleistung“.

bei der Werkstatträte-Konferenz

Die Veranstaltung hatte diese Ziele:

- sich kennen lernen
- Wissen vermitteln
- Dinge verstehen

Einige Teile aus der Veranstaltung gibt es als Filme.

Video

Videos zur Werkstatträte-Konferenz

www.xn--werkstattrte-deutschland-zbc.de/neuigkeiten/2023-06/stream-werkstattraetekonferenz

Ein wichtiger Teil der Veranstaltung war die Podiums-Diskussion.
Das Thema war „Die Zukunft unserer Arbeit“.

Die Teilnehmer*innen waren:

- fast alle behinderten-politischen Sprecher*innen der Parteien im Bundes-Tag
- ein Vertreter der Werkstätten
- eine Vertreterin der Wissenschaft
- Werkstatträte und Frauen-Beauftragte

Einig waren sich alle darin:

Die Beschäftigten müssen gut bezahlt werden.



**Podiums-Diskussion
zum Thema „Die Zukunft
unserer Arbeit**

Am zweiten Tag gab es Work-Shops (gesprochen wörk-schops).

Die Themen der Work-Shops:

1. Die WMVO heute und in der Zukunft: Wie muss sich die WMVO weiter-entwickeln?
2. Die Werkstatt: Wie sieht eine zukunfts-fähige Werkstatt aus?
Wie kann sich die Werkstatt-Leistung weiter-entwickeln?
3. Wie muss sich die Selbst-Vertretung in Werkstätten für die Zukunft aufstellen?
4. Wie soll die Bezahlung von Werkstatt-Beschäftigten in der Zukunft aussehen?
5. Wie muss sich die Assistenz-Leistung für Werkstatträte weiter-entwickeln,
um den Werkstattrat noch besser unterstützen zu können?
6. Wie kann die Zusammen-Arbeit zwischen Frauen-Beauftragten
und Werkstattrat in Zukunft noch besser werden?

Am dritten Tag wurden die Ergebnisse aus den Work-Shops vorgestellt.

Danach war die Veranstaltung zu Ende.

Viele Teilnehmer*innen bewerteten die Veranstaltung als sehr gut.

Anschließend fand der Aktions-Tag statt.

Hier können Sie die Dokumentation der Werkstatträte-Konferenz lesen

www.werkstattraete-deutschland.de/sites/default/files/Dokumentation-Werkstattraete-Konferenz-2023.pdf

PDF

Aktions-Tag

Am 24.05.2023 von 13.00 bis 15.00 Uhr war der Aktions-Tag von Werkstatträte Deutschland.

Der Aktions-Tag war eine Demonstration vor dem Deutschen Bundes-Tag in Berlin. Das Motto war „Gute Leistung! Gutes Geld!“.

Das wollte Werkstatträte Deutschland mit dem Aktions-Tag erreichen:

- Die Politik auf die schlechte Bezahlung von Werkstatt-Beschäftigten aufmerksam machen.
- Die Politik darauf aufmerksam machen, dass **dringend** was verbessert werden muss.

Beim Aktionstag vor dem Bundestag



Der Aktions-Tag wurde von zwei Werkstatträten moderiert
– einem aktuellen und einem ehemaligen.

Die Werkstatträte wurden von
einer professionellen Moderatorin unterstützt.

Verschiedene Werkstatträte hielten Reden.

Dazwischen wurden Briefe von Werkstatt-Beschäftigten vorgelesen.

In den Briefen war beschrieben, wie sie mit so wenig Geld leben.

1500 Werkstatträte, Frauen-Beauftragte und Beschäftigte nahmen teil.

Sie setzten sich laut für eine bessere Bezahlung ein.

Aus der Politik kamen:

- fast alle behinderten-politischen Sprecher*innen der Parteien im Bundes-Tag,
- der Beauftragte der Bundes-Regierung für die Belange
von Menschen mit Behinderungen
- und viele Bundestags-Abgeordnete.

Es gab zahlreiche Berichte vom Aktions-Tag.

Besonders toll war, dass auch in den Nachrichten
vom Rundfunk Berlin-Brandenburg (RBB) berichtet wurde.

Der Aktions-Tag war ein großartiger Erfolg!



Beim Aktionstag



Beim Aktionstag

Beim Aktionstag vor dem Bundestag



PDF

Programm und Forderungen zum Aktionstag

www.xn--werkstatrte-deutschland-zbc.de/sites/default/files/download-dokumente/aktionstag-programm.pdf

www.xn--werkstatrte-deutschland-zbc.de/sites/default/files/download-dokumente/aktionstag-forderungen.pdf

Filme zum Aktionstag und zur Werkstatträtekonzferenz

www.werkstattraete-deutschland.de/filme

Video

2.6. Ordner WMVO in Leichter Sprache

Die Werkstätten-Mitwirkungs-Verordnung (WMVO) ist sehr wichtig für jeden Werkstattrat und jede Frauen-Beauftragte.

Viele Werkstatträte und Frauen-Beauftragte brauchen Leichte Sprache.

Der Verein hat die WMVO in Leichte Sprache übersetzen lassen.

Die Übersetzung hat viele praktische Beispiele.

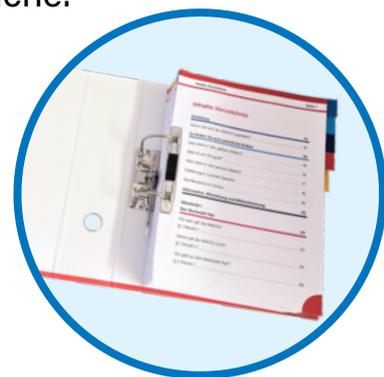
Die WMVO in Leichter Sprache gibt es im Ring-Ordner.

Bei der Werkstätten-Messe 2023 hat Werkstatträte Deutschland die WMVO am Stand vorgestellt.

Danach konnte man die WMVO in Leichter Sprache bei Werkstatträte Deutschland bestellen.

Ab Herbst 2024 kann dann die WMVO in Leichter Sprache über einen Verlag gekauft werden.

Der Verein ist sehr froh über dieses Projekt, denn damit kann die Werkstattrats-Arbeit noch professioneller werden.



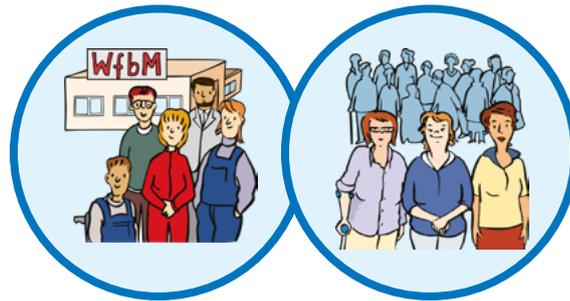
2.7. Forderungs-Papier zur WMVO

25 Personen arbeiten seit 2022 in einer Arbeits-Gruppe an einem Forderungs-Papier zur WMVO.



Die Personen sind:

- Werkstatträte
- Frauen-Beauftragte
- Assistenz-Personen



Die Gruppe schaut sich alle Paragraphen genau an.

Und überlegt:

- Was muss verbessert werden?
- Wie kann die Arbeit der Werkstatträte besser werden?

Werkstatträte sollen bessere Bedingungen und mehr Rechte bekommen.

Es muss mehr Mitbestimmungs-Rechte geben.

Das Forderungs-Papier in Leichter Sprache soll 2025 fertig sein.

Werkstatträte Deutschland arbeitet bei diesem Projekt eng mit Starke.Frauen.Machen zusammen.

Erklärung

Starke.Frauen.Machen vertritt die Interessen der Frauen-Beauftragten auf Bundes-Ebene.

Die Arbeits-Gruppe wird professionell moderiert.

2023 traf sich die Gruppe zu vier Sitzungen.

Dazwischen kamen die Unterarbeits-Gruppen digital zu Treffen zusammen.

3. Fazit und Ausblick

2023 war die Entgelt- und Werkstätten-Reform sehr wichtig. Mit dem Aktions-Tag machte Werkstatträte Deutschland direkt vor dem Bundes-Tag auf dieses Thema aufmerksam.



Im Herbst wurde der Abschluss-Bericht zur Untersuchung zum Entgelt veröffentlicht.

Danach gab es viele Diskussionen und Termine dazu.

Das Thema beschäftigte den Verein sehr.

Auch 2024 ist Werkstatträte Deutschland noch sehr mit diesem Thema beschäftigt.

Es gibt einen Aktions-Plan vom BMAS zur Werkstatt-Reform.

Das Thema wird den Verein noch viele Jahre begleiten.

Wichtig ist für den Verein auch die Verbesserung der Werkstattrats-Arbeit.

Zum Beispiel durch:

- Materialien zur WMVO
- Ausbildung von Schulungs-Tandems
- WMVO in Leichter Sprache

Werkstatträte Deutschland schaut zuversichtlich in die Zukunft und freut sich auf die neuen Herausforderungen.



Wir sind sicher:

Auch 2024 werden wir die Arbeits- und Lebens-Bedingungen für Werkstatt-Beschäftigte wieder ein wenig besser machen.

Bei Rückfragen zum Bericht kontaktieren sie Werkstatträte Deutschland e.V. gerne per E-Mail unter rosenbaum@wr-deutschland.de.

Werkstatträte Deutschland e.V.

Schiffbauerdamm 19

10117 Berlin

Mail: info@wr-deutschland.de

Web: www.werkstattraete-deutschland.de

Fotos: Werkstatträte Deutschland e.V.

Bilder Leichte Sprache: © Reinhild Kassing

Gestaltung: Jenny Poßin

